

machen/ täglich mit 2. Gläsern steigen/ bis uf 12. oder 15. nachdem er würcket/ dabey 14. Tage bleiben und dann wieder absteigen wie abgestiegen/ zu Anfang/ in der Mitte und Ende aber eine gelinde purgation brauchen; und ist man eben an diese angezeigte Zahl nicht gebunden/ weil man sich nach der Natur richten muß/ höher oder niedriger/ mehr oder weniger zu trincken.

Wenn bey Blureichen Leuten ein Aderlaß/ derer sie etwan gewöhnet/ vonnöthen/ kan man im Mittel der Cur etwas Blut abziehen/ selbigen Tag kein Sauerwasser trincken/ wie auch an den Tagen/ wenn man purgation brauchet/ massen man sich hiebey zu verhalten hat/ wie bey des Schwalbacher Saurbronnns Gebrauch/ davon folgende Regeln inacht zu nehmen/ ich gegeben.

Des Morgens umb 6. Uhr Vormittag ist die beste Zeit nüchtern zu trincken/ nach Mittag umb 3. Uhr/ wiewol das Nachmittag, trincken nicht eben nötig/ auch da es geschieht/ doch nur auff die Helffte oder 3. 4. Gläser zuverstehen ist.

Das Wasser soll man fein langsam trincken/ und zwischen 2. oder 3. Gläser ein wenig auff und ab gehen.

Unter währendem trincken/ kan man ein wenig Citron, Korsellen/ Magen, Pulver Morf. Imperat. Aniß/ Fenchel/ Kümmel/ Pommeranzen, Schalen Confect essen: Nach dem trincken